



GeMeinde Bienenbüttel

Gemeinsam. Richtig. Gut

Offizielles Informationsheft der Gemeinde Bienenbüttel



Noch bis 30. April 5% Rabatt auf Saisonkarten sichern:
Waldbadkarten-Vorverkauf



Richtfest beim MZZ:
Impressionen



Foto: Gemeinde

Bürgermeister-
Bouleturnier
startet im Juni

Neuer Mannschafts-
transportwagen für die
Feuerwehr Bienenbüttel





100
Seit 100 Jahren!
Erfolg und Qualität durch
leistungsstarke Mitarbeiter
1925 – 2025



Solar Bäder Heizung
Regenerative Energien

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH



| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

INFO-ABEND
Regenerative Energien
und Förderung

15. Mai 2025

18:30 Uhr
Gasthaus „Zur Eiche“, Edendorf

Anmeldungen über unseren Betrieb
erforderlich.

SERVICE
24 | 365
STUNDEN | TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 98070
Fax: 05823 980777
info@h-kathmann.de
www.h-kathmann.de



Richtfest am
1. April 2025

DANKE für die schöne
Feier!



Neubau Mehrzweckzentrum Bienenbüttel
bienenbuettel@goldbeck.de



RATHAUS

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner	4
Editorial – Bürgermeister Dr. Merlin Franke	5
Richtfest Mehrzweckzentrum	6–7
Bürgermeister-Bouleturnier	8
Impressum / Erscheinungstermine	17

SPORT

TSV Bienenbüttel – Wandergruppe	16
TSV Bienenbüttel – Gütesiegel GEMO	17
Tennisclub Bienenbüttel	17

HANDWERK & GEWERBE

Firmenporträt: Tischlerei & Zimmerei Jahannßen	12–13
--	-------

VEREINE, VERBÄNDE & INSTITUTIONEN

Flohmarkt der Waldbienen	8
Bauernhof-Kita Steddorf	9
Plattschnackerdreepen in Immensack	9
Landfrauen Bienenbüttel	10–11
Igelhilfe Lüneburger Heide	10
Schützengilde Bienenbüttel	14–15
SoVD Ortsverband Bienenbüttel	18–19
Freiwillige Feuerwehr	20–21
DRK Bienenbüttel	22

KIRCHE

Stiftung St. Georg Wichmannsburg – Running Dinner	21
Gottesdienst-Termine	23

LIFESTYLE

Rätsel	22
Förderverein Bücherei: Rezension	24
Energietipp des Monats	24

Graefke's Fleischwaren GmbH

Wir suchen einen/eine

Fleischereifachverkäufer

(m/w/d) **20–25 Stunden/Woche**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung!

Bahnhofstr. 17 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 98 130 • Fax 05823 98 13 30
www.graefke.de • info@graefke.de



ANGEBOTE

23. bis 26. April

Bauchfleisch gewürzt o. natur.....	1 kg	9,30 €
Minutensteaks	1 kg	16,90 €
Bockwurst 5 Stk. = 450 g.....	Dose	5,80 €
Kasseler Aufschnitt	100 g	1,89 €

30. April bis 03. Mai

Schnitzel aus der Oberschale	1 kg	14,80 €
Thüringer Mett	100 g	1,48 €
Bratwurst 10 Stk. = 900g.....	Pack	7,90 €
Breslauer eigene Herst.....	100 g	1,09 €

07. bis 10. Mai

Rinderhüftsteaks natur o. gewürzt ...	1 kg	19,90 €
Schinkenkrustenbraten	1 kg	11,30 €
Holsteiner Mettwurst	100 g	2,40 €
Frühstücksfleisch 180 g, eigene Herst....	Glas	1,90 €

14. bis 17. Mai

Schweinefilet Köpfe	1 kg	14,90 €
Gyros eigene Herst.	1 kg	14,90 €
Landleberwurst eigene Herst.....	100 g	1,09 €
Bierschinken	100 g	1,69 €



SUSLÄNDER –
Premium-Schweinefleisch
aus Norddeutschland
▶ Schwein ohne Antibiotika
▶ Ohne chemische Zusätze
▶ Natürlich gewachsen

Öffnungszeiten:

Mi. & Do.:	08:00–12:30 Uhr
Fr.:	08:00–12:30 Uhr & 14:00–18:00 Uhr
Sa.:	07:00–12:00 Uhr

Gut Bergmark –
Premium-Geflügel
aus Niedersachsen

Gemeinde Bienenbüttel – Ihre Ansprechpartner

Marktplatz 1 · 29553 Bienenbüttel · Telefonzentrale: 05823 98 00-0 · Telefax: 05823 98 00-98

E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de · Weitere Informationen finden Sie unter: www.bienenbuettel.de



Ihnen ist etwas aufgefallen, worum sich die Gemeinde dringend kümmern sollte?
Dann nutzen Sie am besten einfach die Funktion „Sag's uns einfach“ auf unserer Internetseite!

Büro des Bürgermeisters

Herr Dr. Franke: Zimmer 1.09
buergermeister@bienenbuettel.de

Vorzimmer

Frau Köhncke: Zimmer 1.10
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-11

Presse

Frau Schmidt: Zimmer 1.05
k.schmidt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-17 o. -11

Personal

Herr Petker: Zimmer 1.02
personal@bienenbuettel.de · 05823 98 00-50

Fachbereichsleiter Finanzen/Kämmerei

Herr Schmitter: Zimmer 1.11
t.schmitter@bienenbuettel.de

Gemeindekasse

Herr Clasen: Zimmer 0.03
b.clasen@bienenbuettel.de · 05823 98 00-41

Steueramt / Gewerbergister

Frau Finck
b.finck@bienenbuettel.de · 05823 98 00-42

Frau Strosik: Zimmer 1.14
m.strosik@bienenbuettel.de · 05823 98 00-46

Finanzbuchhaltung

Frau Heinz: Zimmer 1.12
v.heinz@bienenbuettel.de · 05823 98 00-45

Frau Bergann
d.bergann@bienenbuettel.de · 05823 98 00-43

Ordnungsamt

Herr Eggers: Zimmer 0.02
n.eggers@bienenbuettel.de · 05823 98 00-33

Kindergärten

Frau Jacobs: Zimmer 0.04
r.jacobs@bienenbuettel.de · 05823 98 00-20

Meldeamt/Pässe

Frau Fabel: Zimmer 0.06
v.fabel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-12

Frau Zapf: Zimmer 0.10
m.zapf@bienenbuettel.de · 05823 98 00-13

Standesamt

Frau Rieth: Zimmer 0.03
standesamt@bienenbuettel.de · 05823 98 00-25

Allgemeine Stellvertreterin/Bauamtsleiterin

Frau Heitmann: Zimmer 1.17
i.heitmann@bienenbuettel.de

Bauamt/Bebauungspläne/Grundstücksangelegenheiten

Herr Taeger: Zimmer 1.01
p.taeger@bienenbuettel.de · 05823 98 00-32

Herr Viebrock: Zimmer 1.03
a.viebrock@bienenbuettel.de · 05823 98 00-38

Frau Pape-Meyer: Zimmer 1.04
c.pape-meyer@bienenbuettel.de · 05823 98 00-57

Herr Tiesing: Zimmer 1.04
p.tiesing@bienenbuettel.de · 05823 98 00-31

Bauamt (Hochbau)

Herr Klinner: Zimmer 1.01
b.klinner@bienenbuettel.de · 05823 98 00-34

Bauamt (Tiefbau/Bauhof)

Herr Jäkel: Zimmer 1.01
j.jaekel@bienenbuettel.de · 05823 98 00-35

Gemeindejugendbeauftragter

Herr Raatz:
axel.raatz@lebensraum-diakonie.de · 0175 518 90 25

Gleichstellungsbeauftragte

N.N.
rathaus@bienenbuettel.de · 05823 98 00-0

Bücherei

buecherei@bienenbuettel.de · 05823 954 83 31

Ak Geschichte/Archiv

Herr Runne: Zimmer 0.09
archiv@ak-geschichte-bienenbuettel.de · 05823 98 00-21
Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag 16:00–17:30 Uhr

Waldbad

waldbad@bienenbuettel.de · 05823 78 92

Grundschule

05823 70 38 · Fax: 95 26 72

Hausmeister: info@schule-bienenbuettel.de · 05823 95 26 71

Bauhof

05823 95 33 33 · Fax: 95 43 73

Notfall/Kläranlage

0151 65 45 46 06

ÖFFNUNGSZEITEN DES RATHAUSES

Montag:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung sind möglich.



Dr. Merlin Franke



Bleiben Sie bei unserem neuen Mehrzweckzentrum immer auf dem neuesten Stand:



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Grußwort des Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Was für ein Fest! Bienenbüttel hat das Richtfest des neuen Mehrzweckzentrums gebührend gefeiert. Wir haben uns sehr gefreut, neben den zahlreichen Bürgern, Bienenbütteler durften nach vorheriger Anmeldung teilnehmen, auch geladene Gäste aus der Politik, Planer, Architekten und Handwerker begrüßen zu dürfen. Nach Begrüßung, Richtspruch, Segen durch Pastor Renald Morié und Reden kam der gemütliche Teil. Dass das Mehrzweckzentrum bereits im Bau ein Ort der Begegnung und des Miteinanders wird, freut mich persönlich sehr. Auch an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichsten Dank an alle Beteiligten! Danke ebenfalls an die Heiderinder GmbH und Getränke Durst, die für das leibliche Wohl sorgten sowie die Blumerei für den schönen Richtkranz.

Save the Date: Am 30. August 2025 ist voraussichtlich die nächste Rohbaubesichtigung. Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Neben dem Richtfest ließ der vergangene Monat auch sonst keine Langeweile aufkommen. So war die Gemeinde einmal mehr für alle Altersklassen tätig – vom Zukunftstag der Schüler bis zur Ortsbegehung mit dem Seniorenbeirat. Alleine sechs Schüler haben den Zukunftstag bei der Gemeinde in den unterschiedlichen Liegen-schaften verbracht. Es gab zahlreiche Anlässe, gemeinsam etwas zu bewirken.

Auf der vergangenen Ratssitzung wurden zahlreiche Ehrenbeamte der Feuerwehr ernannt. Die Feuerwehr war stark vertreten. Danke für Euren Dienst für die Bürgerinnen und Bürger unserer Einheits-gemeinde!

Ebenso wurde auf der Ratssitzung das Thema „Kreuz ohne Haken“ sowie die dazugehörige Unterschriftenaktion abschließend thematisiert. 194 Bienenbütteler hatten sich an der Unterschriftenaktion beteiligt, 700 im Bundesgebiet. Der Rat hat das Aufstellen eines Kreuzes mit einer 2/3 Mehrheit abgelehnt und sich stattdessen für ein „Fest der Vielfalt“ ausgesprochen, welches künftig federführend durch die im Rat vertretenen Parteien organisiert werden wird.

Die Vereine und Verbände sind auf Einladung der Gemeinde zusammengekommen und haben die Termine für 2025 festgelegt. Und so viel sei verraten: Es gibt zahlreiche Anlässe, in Bienenbüttel fröhliche Stunden zu verbringen. Sei es der Familientag, das Schützen- und das Weinfest, Dorf-abende, Feuerwehr- oder Sportevents, Lesungen, Floh- oder Weihnachtsmärkte. Das Jahr 2025 hat einiges zu bieten.



An der Ilmenau (Niendorfer Straße) wird der alte Anleger aus lang-lebigen Materialien ersetzt. Der Lieblingsplatz mit Sonnenbank ist gegenüber seit Kurzem vorhanden.

Rund 600 Mio. € vom Land kommen zusätzlich in Niedersachsens Gemeindegassen. Das klingt erst einmal nach sehr viel Geld für die Gemeinde, wenn man es aber genau betrachtet, sind das nur 240-250.000 € für Bienenbüttel und das heißt ca. 37,50 € pro Einwohner – alleine das Waldbad kostet rund 46 € pro Einwohner und Jahr. Es ist also „mal wieder“ nur ein Tropfen auf den heißen Stein und kann definitiv nur ein Anfang sein. Das nachweisliche Problem der dauer-haften Unterfinanzierung der Niedersächsischen Kommunen wird damit jedenfalls nicht gelöst.

Apropos Waldbad – den 5%igen Rabatt auf die Saisonkarte gibt es nur noch bis zum 30. April 2025 – wer also noch keine Saisonkarte hat, sollte jetzt schnell sein.

Herzlichst Ihr
Dr. Merlin Franke
- Bürgermeister -

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Anregungen und konstruktive Kritik gerne an mich weiter oder nutzen Sie das Portal „Sags uns einfach“ auf unserer Homepage für Mitteilungen und Anregungen.





30

GartenSommer.de

www. **GartenSommer.de**

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.



**Gartengestaltung und -pflege,
Pflaster(reparatur)arbeiten,
Natursteinmauern, Rollrasen,
Grabpflege und -gestaltung, uvm.**

M. Sommer · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 6142 oder 0171 7870040
E-Mail: der@gartensommer.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ein gelungenes Fest

Richtfest des Mehrzweckzentrums Bienenbüttel

Bienenbüttel. Schon lange vor Fertigstellung erfüllt das Mehrzweckzentrum seine Aufgabe: Noch im Bau ist es bereits jetzt ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft. Allein 300 Gäste konnte die Gemeinde zum Richtfest begrüßen. „Es ist die Zeit einmal ganz klar Danke zu sagen“, so Bürgermeister Dr. Merlin Franke. „Danke an die Arbeitskreismitglieder, die sich ehrenamtlich mit in die Planung einbringen und viel Zeit investieren. Danke an die aktiven und ehemaligen Kreistagsabgeordneten Friederike Franke, Pilo Franke, Udo Hinrichs und Christopher Tieding, die sich hartnäckig für uns eingesetzt haben.“

Danke an die Architektin des Baus, die Fachplaner, die Mitarbeiter des Generalunternehmens Goldberg Nord und den Landrat und ein ganz großer Dank an die Handwerker, die mit ihrem Können all unsere Pläne in die Wirklichkeit umsetzen. Sie sind die wahren Helden, denn ohne sie würde gar nichts laufen. Sie sind diejenigen, die jeden Morgen aufstehen, zur Baustelle fahren und die eigentlichen Arbeiten

verrichten und so unser Land am Laufen halten. Eines ist sicher: ein solches Gebäude besteht nicht nur aus Stahl und Stein. Es steht für unseren Zusammenhalt, unseren Gemeinschaftssinn und unseren Gestaltungswillen in unserer Heimat – der Einheitsgemeinde Bienenbüttel.“

Und dass das so ist, das zeigte sich nach dem offiziellen Teil mit Richtspruch, Segen und Redebeiträgen bei der gemeinsamen Feier. Bis spät in den Abend saßen die Bienenbütteler zusammen, lachten, diskutierten, erzählten und freuten sich darüber, dass im nächsten Jahr die nächste Feier an diesem besonderen Ort stattfinden wird: die Eröffnung! Bis dahin gibt es aber noch einiges zu tun. Die gute Nachricht ist aber: Der Bau ist deutlich vor dem Zeitplan und im Budget. Das lässt positiv in die Zukunft blicken!

Gemeinde / Fotos: Tristan Übermuth

Die aktuellen Live-Bilder zum Fortschritt der Bauarbeiten finden Sie auf unserer Webseite:






Bürgermeister-Bouleturnier

Anmeldungen noch bis Mitte Juni möglich

Hohnstorf. Am Sonntag, dem 29.06.2025, findet das 13. Bürgermeister-Bouleturnier statt. Der Ausrichter in diesem Jahr ist der SV Hohnstorf auf seiner Bouleanlage am Sportplatz in Hohnstorf. Beginn ist um 10:00 Uhr. Das Eintreffen der Mannschaften sollte bis

spätestens 09.30 Uhr erfolgen, um eventuelle Änderungen noch rechtzeitig zu berücksichtigen. Wie immer wird für Speis und Trank gesorgt. Der SV Hohnstorf freut sich schon jetzt auf viele Anmeldungen und viele Besucher. **Anmeldeschluss ist der 15.06.2025.**

Anmeldung zum 13. Bürgermeister-Bouleturnier am 29.06.2025

Verein: _____

Ansprechpartner: _____

Tel.: _____

Mannschaften

Name	Vorname		Name	Vorname
		/		
		/		
		/		
		/		
		/		

Flohmarkt der Waldbienen

Kommen, stöbern und genießen

Bienenbüttel. Am Samstag, dem 26.4.25 von 14–17 Uhr lädt der Waldkindergarten Bienenbüttel zu einem gemütlichen Flohmarkt im Mühlenbach Zentrum (Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel) ein. Hier können unsere Besucher nach Herzenslust in Kinderklamotten, Spielsachen und anderen Dingen rund ums Kind stöbern.

noch kurzfristig unter flohmarkt@waldbienen.de anmelden. Die Standgebühr ist ein selbst gebackener Kuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt: Genießt selbst gebackenen Kuchen, herzhafte Snacks, Kaffee, Tee oder Saftschorlen. Die Waldbienen freuen sich über kleine und große Spenden für ihren Kindergarten. So können Sie nicht nur Schätze finden, sondern auch direkt die wertvolle Arbeit des Waldkindergartens Bienenbüttel e.V. unterstützen. Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich

Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
 Zimmerei
Schlüsselfertiges Bauen
 & Zimmererarbeiten aller Art
 Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
 058 23 - 71 81 www.meyer-rieste.de

Flohmarkt
 "RUND UMS KIND"
 26.04.2025 14 - 17 Uhr
 im Mühlenbachzentrum,
 Marktplatz 1, Bienenbüttel
 mit Kaffee und Kuchenbuffet
 Anmeldungen ab 04.04. unter
flohmarkt@waldbienen.de
 Standgebühr: ein Kuchen
 Veranstalter: Waldkindergarten Bienenbüttel e.V.

Bauernhof-Kita Steddorf

Dank an Eltern und Spender für die Unterstützung der Einrichtung

Steddorf. Die Gemeindeverwaltung Bienenbüttel hat die Kindertagesstätten dazu angeregt, dass mehr Elternmitarbeit stattfinden soll, um die Kosten zu reduzieren.

Für die Bauernhofkita Kinderhof Steddorf ist die aktive Mitarbeit der Eltern schon immer ein wichtiger Teil des Konzeptes. Bereits seit elf Jahren findet zweimal jährlich ein sogenannter „Arbeitseinsatz“ statt – hierfür trifft sich das Kita-Team mit den Eltern und Kindern, um gemeinsam zu „werkeln“. Die Kinder genießen diese traditionelle Aktion immer wieder sehr, sie kommen morgens mit ihren kleinen Schubkarren und Trettreckern angefahren oder haben stolz ihre Harke und Schaufel dabei.

Im letzten Monat wurde der Rutschen-Hügel mit Mutterboden und Rollrasen ausgebessert, die Hochbeete auf Vordermann gebracht, ebenfalls wurden Holzhackschnitzel verteilt, eine Motorikwand für die Krippen-Kinder erstellt, Stauraumregale angebracht, der Bauwagen sowie der Insektengarten der Wiesengruppe aufgehübscht, Laub geharkt und der Ziegenstall ausgemistet.

Neben dem Arbeiten steht an diesem Tag vor allem das gemeinsame



Auch die Eltern werden hin und wieder in die Kita-Aktionen eingebunden.

Miteinander im Vordergrund, es wird geklönt, gelacht, gegessen... Die Kinder verbringen an diesem Tag auch gerne mit ihren Eltern oder Freunden Zeit bei den Hof-Tieren, springen vergnügt in die Laubberge und stärken sich zwischendurch am bunten Buffet.

An dieser Stelle möchte sich das Kinderhof-Team ganz herzlich bei allen Eltern für Ihren fantastischen Einsatz und den tollen Tag bedanken.

Ebenfalls danken wir an dieser Stelle Sebastian Wilkens für die wiederholte Holzhackschnitzel-Spende und dem Rasenhof Bienenbüttel für die Rollrasen- und Mutterboden-Spende. Wir haben uns sehr gefreut!



Viel Unterstützung gibt es von Eltern und Betrieben.

Fotos: privat

Plattschnacker-dreepen in Immensack

Plattdeutsch im Mühlenbachzentrum

Wichmannsburg. Am Mittwoch, dan 12.03.2025 Klock dree nohmeddachs wern wi wedder bien Plattschnackerdreepen in us Möhlenbeekzentrum . De Plattdüütschbeupdragde von dan Landkring (Landkreis) Uelzen, Ulli Wellmann weer ook dorbi. Hee hett us datt Buxentaschenbillerbook „Waldtiere up Platt“ vörstellt un öwer een Wannerung dörch dat Holt mid datt Billerboock schnackt. Ook heft wi een Beseuk von datt plattdüütsche Theoter affschnackt. Bi Koffie un Kauken wörn noch een paar Döntjes toun Höögen vörleest un paar plattdüütsche Leeder sunen. Nu noch een lütten Witz.

In de ierst Klass fröggt de Liehrerin so`n lütten Butscher, dee egentlich väl tau lütt is, um in de ierst Klass tau gahn: Na, mien Jung, wo olt büst du egentlich ? „Ick bün söss“, seggt de Jung, „awer mien Vadder seggt ünner, wenn mien Mudder sick nich so anstellt harr, denn könn ick all soeben sein“.

Alles Gute unter einem Dach

Markthalle
Bienenbüttel *Café & mehr...*

essen. erleben. einkaufen. entspannen.

**Warme Küche Di-Do von 11.30-18 Uhr
Fr & Sa von 11.30-20 Uhr im Café & mehr...**

Mai

Sa 03.05.	10.00 Uhr	Markthallenbrunch
Mi 07.05.	15.00 Uhr	NEU Café Gespräch
So 11.05.	10.00 Uhr	TIPP Muttertagsbuffet
Mi 14.05.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Fr 16.05.	17.00 Uhr	NEU Schnitzelabend
Fr 23.05.	17.00 Uhr	Weinchen After Work
Do 29.05.	09.00 Uhr	TIPP Himmelfahrts-Frühstück

Juni

Mi 04.06.	15.00 Uhr	NEU Café Gespräch
Sa 07.06.	10.00 Uhr	TIPP Pfingstbrunch*
Mi 11.06.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Fr 27.06.	17.00 Uhr	Weinchen After Work

— Bahnhofstraße 16 | 29553 Bienenbüttel | ☎ 05823 36 999-91 & -92 —
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 09-18 Uhr | Café Sa. 09-18 Uhr, Laden 09-14 Uhr
durchgehend warme Küche | So. & Mo. geschlossen
info@markthalle-bienenbuettel.de | www.markthalle-bienenbuettel.de



Landfrauen Bienenbüttel

Ein kleiner Einblick – das Leben in Taiwan

Bienenbüttel/Beverbeck. Zu ihrem ersten Treffen im Jahr 2025 fanden sich fast 30 Landfrauen im Gasthaus Meyer in Beverbeck ein, um etwas über Land und Leute in Taiwan zu erfahren.

Hierzu luden sie Herrn Matthieu Kolatte ein. Herr Kolatte ist in der Schweiz geboren, zog 2005 nach Taiwan, wo er an der National Central University arbeitete, und lebt seit August 2024 in dem Haus seiner Großeltern in Edendorf.

In einer kurzweiligen Präsentation wurde Geschichtliches und viele weitere Informationen vermittelt. Die Republik China, auch als Taiwan bekannt, hat aufgrund der schnellen Industrialisierung und des Wirtschaftswachstums ein größeres BIP pro Kopf als Deutschland. In Taiwan, mit seinen ca. 23 Millionen Einwohner, leben fast alle Menschen in der Stadt bzw. Stadtnähe. Die Landwirtschaft verliert immer mehr an Bedeutung. Das erkennt man auch am durchschnittlichen Alter der Landbevölkerung von 63 Jahren, die kaum Nachwuchs findet. In den 70er Jahren war dies noch anders. Ein großer Exportschlager nach Deutschland war z. B. der Spargel und bis heute sind es die Orchideen.

Im Anschluss wurden noch viele Fragen zum „allgemeinen“ Leben in

Taiwan gestellt und geduldig beantwortet. Z. B. Wie sieht es mit der Kinderbetreuung aus? Gibt es eine Krankenversicherung?

Zum Abschluss gab es noch Empfehlungen für Bücher und Filme, die sich mit dem Alltag in Taiwan beschäftigen („Der Mann mit den Facettenaugen“ Wu Ming-Yi, „Pflaumenregen“ Stephan Thome, Film: „Das Hochzeitsbankett“, „Eat Drink man Woman“ und „Pushing Hands“ Trilogie von Ang Lee, „Yi Yi“ von Edward Yang).

Übrigens war Herr Kolattes Forschungsschwerpunkt an der Uni taiwanesisches Kino und er übersetzte Werke taiwanischer Autoren ins Französische. Mit einem gemeinsamen Abendbrot ließen die Landfrauen den interessanten Abend ausklingen.



Das erste Treffen 2025 der Landfrauen stand im Zeichen taiwanesischer Kultur. Foto: privat

Verein für Igelhilfe Lüneburger Heide

Dringend ehrenamtliche Helfer gesucht

Jelmstorf. Der Verein für Igelhilfe Lüneburger Heide (stationiert in Jelmstorf), sucht ganz dringend ehrenamtliche Helfer, die sie bei der täglichen Versorgung und Pflege ihrer Igel regelmäßig unterstützen können.

Der kleine und familiäre Verein erhielt kürzlich die Zertifizierung vom Veterinäramt Uelzen und ist damit offiziell zugelassen. Die 1. Vorsitzende verfügt über den Sachkundenachweis nach § 11 und hat sich im Laufe der letzten 15 Jahre ein enormes Wissen über Igel angeeignet. Der Verein versorgt im Jahr ca. 300–400 Igel, Tendenz steigend. Der Verein verfügt über einen hervorragend ausgestatteten Pflegeraum und professionelle Winterschlafboxen sowie ein Freigehege.

Wer Igel liebt und den Verein gerne ehrenamtlich unterstützen möchte, aufgeschlossen und neugierig, eine positive Persönlichkeit, verantwortungsvoll und zuverlässig ist und wem Igelschutz am Herzen liegt und gerne bei anfallenden Arbeiten in der Igelpflege unter fachkundiger Anleitung unterstützen möchte, kann sich gerne melden bei der:

Igelhilfe Lüneburger Heide e.V.

E-mail: igelhilfe-lueneburger-heide@gmx.de

Tel.: 05821 9696895 (Bitte auf AB sprechen)

Zur Zeit treffen sich die Mitglieder morgens um 9 Uhr, um die Igel zu versorgen. Dazu zählen medizinische Versorgung, das Reinigen der Boxen und das Kuschneln darf auch nicht fehlen. Der Zeitaufwand dafür beträgt ca. 1 bis 2 Stunden. Abends werden die Igel dann gefüttert.

Man kann aber auch von zu Hause aus durch blattweises zupfen und knüllen von Toilettenpapier unterstützen. Das Papier wird für die Schlafhäuser benötigt und bei 300–400 Igel im Jahr kommt da einiges zusammen. Die Säcke zum Befüllen und das Toilettenpapier stellt der Verein.



Wer möchte den Igel helfen?

Foto: privat

TISCHLEREI GmbH
SCHOOP

Tischlermeister Jens Friedmann u. Hartmut Schoop



Ebstorfer Straße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel.: 05823 - 9539311 · Fax: 05823 - 6135
info@tischlerei-schoop.de

www.tischlerei-schoop.de



Landfrauen Bienenbüttel

Jahreshauptversammlung auf Gut Bardenhagen

Bienenbüttel/Bardenhagen. Das ehemalige, über 100 Jahre alte Gut ist jetzt ein Hotel und Restaurant mit hochwertiger Küche. Bereits im vergangenen Jahr waren die Landfrauen Bienenbüttel von dem wunderbaren, vielfältigen Frühstücksbuffet begeistert.



Frau Dr. Julia Porth referiert über ihre Arbeit als Achtsamkeitstherapeutin.

Auch in diesem Jahr ließen sich 78 Landfrauen das reichhaltige Frühstück bei bester Frühlingssonne im tollen Ambiente nicht entgehen. Verschiedenste Sorten Aufschnitt, bunte Salate, leckere Brötchen und viele Brotsorten sowie Müsli mit ganz viel Obst standen auf dem langen Tisch.

Diverse Themen standen auf der Tagesordnung, unter anderem wurde einstimmig die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von 25 € auf 40 € genehmigt. Firma Find aus Bienenbüttel hat unsere Homepage neu gestaltet und wird diese weiterhin auch begleiten. Unser Dankeschön geht an Nadine Kröger und Anja Findler Grafikdesignerin und Miteigentümerin von FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH. Anschließend hielt Frau Dr. Julia Porth einen sehr prägnanten Vortrag über ihre Arbeit als Achtsamkeitstherapeutin. Frau Dr. Julia Porth absolvierte ihr Humanmedizinstudium in der Georg-August-Universität in Göttingen. Ebenda hat sie im Fachbereich Physiologie promoviert und ist Fachärztin für Innere Medizin. Die Dres. Julia und Jens Porth sind seit 2008 in Bienenbüttel als hausärztliche Internisten niedergelassen.

Frau Dr. Porth thematisiert „Ruhe statt Rummel – wie Achtsamkeit das Leben ruhiger macht“ und hatte viele Interessante Folien dabei über die sie sehr verständlich referierte. Gerade heute am Weltfrauentag, wäre dieses Thema besonders hervorzuheben: „sagte Frau Dr. Porth“. Und erklärte den gewöhnlichen Alltag von uns Frauen, vom Haushalt, über Familie, den Beruf, Krankheiten und manchmal auch das schlechte Gewissen, nicht allen Menschen gerecht werden zu können. Dann die Sorgen um die Kinder, um den Arbeitsplatz, die Finanzen und den Zeitdruck, denn der Tag hat einfach zu wenig Stunden. Und sie zitiert Jon Kabat-Zinn, (der sich bereits seit Anfang der 1970er Jahre mit diesem



Anja Findler stellt die neu erstellte Webseite der Landfrauen vor.

Thema als Mediziner beschäftigt: „Achte einfach auf den jetzigen Moment, ohne zu versuchen, ihn auf irgendeine Weise zu verändern.“



Bei einem guten Frühstück gibt es auch viele Informationen über Vereinsaktivitäten.

„Vieles könnte so einfach und leicht sein“, sagt Frau Dr. Porth, wenn wir z.B. etwas bewusst wahrnehmen aber es einfach mal nicht bewerten. Oder wir lassen Dinge sein, wie sie sind und akzeptieren es einfach, anstatt ständig zu kämpfen und uns zu Sorgen zu machen. Gegenwärtig sind wir im Jetzt und Hier und nicht in der Vergangenheit oder Zukunft. Als Beispiel nannte Frau Dr. Porth, das morgendliche Duschen: „Unter dieser stehe ich, dann und denke ich...
...an die Arbeit, ...was wollte ich noch einkaufen? ...was koche ich heute? ...wohin muss ich die Kinder noch fahren? ...Arzttermine? ...Aktivitäten am Wochenende?“.

Wie wäre es einfach nur mal bewusst das warme Wasser wahrzunehmen, den Duft des Duschgels zu genießen und nichts zu denken oder zu grübeln. Nur durchatmen statt durchdrehen. Oder bei einem kleinen Waldspaziergang einfach mal einen Baum berühren und tief und bewusst Luft einatmen. Positive Resultate, die erzielt werden können, sind u.a. Freude und Zufriedenheit genießen, Gesundheit und Heilungsprozesse könnten dadurch beschleunigt werden, ein verbessertes Miteinander und weniger Konflikte. Auch Gelassenheit in stressigen Zeiten, sowie die Reduzierung von Stress und Burnout. Vielen Dank für diesen sehr beeindruckenden und interaktiven Vortrag. Dieses Thema behandelt Frau Dr. Porth auch in ihrer Praxis. In der das Credo wie folgt lautet: „Gesundheit ist unser höchstes Gut“.

Wir Landfrauen freuen uns sehr über weitere Mitglieder und Gäste. Unser nächstes Landfrauen-Treffen ist der Donnerstag, 24.04.2025 um 15.30 Uhr bei Firma Pur Natur-Die Gartenschule in Holdenstedt mit Ole Beeker „Insekten im Frühling“, und anschließendem Open Air Kaffee!

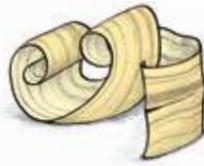


Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen findet auf Gut Bardenhagen mit großer Beteiligung statt.

Fotos:privat

TISCHLEREI & ZIMMEREI

Stephan
Johannßen Meisterbetrieb



Ideen nehmen bei uns Form an...

Riester Straße 4a · 29553 Rieste · Tel. 05823 953522
tischlerei-johannssen.de



Tischlerei und Zimmerei Stephan Johannßen aus Rieste

Der Meisterbetrieb wird´s richten – Von einfachen Holzkonstruktionen bis zu

möbelReck
Kochen und leben in neuer Form

UBER 200 JAHRE

Krummer Arm 5 + 9
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/41031
info@moebel-reck.de
www.moebel-reck.de

Seit nunmehr 24 Jahren fertigt der Tischlermeister Stephan Johannßen im OT Rieste/Bienenbüttel für seine Kunden, nach guter Handwerkstradition, ALLES aus dem Werkstoff Holz.

Nach dem Motto „Ideen nehmen bei uns Form an“, geht der Meisterbetrieb von Stephan Johannßen auf die individuellen Wünsche seiner Kunden ein, gibt Tipps zur Umsetzung und zeigt auch mal neue Wege auf.

Sonja GESUNDHEITS TRAINING
PHYSIOTHERAPIE Johannßen

Bahnhofstr. 11
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823/9551-110

www.sonja-johannssen.de

JÜNEMANN

Helmut Jünemann | Inh. Timo Jünemann
Kfz-Werkstatt, Handel u. Tankstelle e.K.

Einkaufen • Entspannen • Genießen

Obstscheune Tätendorf
Uelzener Chaussee 4
Tel. (0 58 06) 12 47
www.obstscheune-an-der-b4.de
Mo–So 9–18 Uhr geöffnet

ObstScheune
GEFÜLLT MIT SPEZIALITÄTEN

HAUS RALF DEHNING
Immobilien

Inhaberin: Miriam Ziesak

Inhaberin Miriam Ziesak · Tel.: 05823-9553015
Zentrale Bienenbüttel: Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
www.ralf-dehning-immobilien.de



Im Tischlereibereich werden auf der hochmodernen, voll automatischen CNC-Anlage nicht nur Einbaumöbel selbst für die schwierigsten Ecken, sondern auch Küchen, in denen jeder gerne lebt und kocht, Badmöbel, Stühle, Tische u.v.m. gefertigt. Auch individuell gestaltete Treppen oder Türen sind kein Problem.

Ein weiteres Standbein des Unternehmens ist das Zimmereihandwerk. Es verbindet Kreativität mit technischer Präzision. Firmeninhaber Stephan Johannßen erfügt neben





este

zum Abbund

dem handwerklichem Geschick selbstverständlich auch über die notwendigen Kenntnisse in Planung und Statik, um sicherzustellen, dass die Bauwerke den Anforderungen an Sicherheit und Funktionalität entsprechen.

Das Unternehmen ist in der Lage, alle Facetten der Zunft zu bedienen. Zum klassischen Portfolio gehören hier unter anderem die Erstellung von Carports, Anbauten, Überdachungen, Balkone, der Abbund des Holzes und das Aufstellen (Richten) der Konstruktionen.

Fachwerkstrukturen oder Restaurierungsarbeiten sind für das Unternehmen ebenfalls problemlos realisierbar.

Ob Modernisierungs-, Sanierungs- oder Neubauprojekt – Stephan Johannßen ist ihr perfekter Ansprechpartner rund um das Thema Holz. Die Liebe zum Detail mit der nötigen Kompetenz gibt den Arbeiten das „gewisse Etwas“.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, besuchen Sie doch mal die Internetseite der Tischlerei und Zimmerei Stephan Johannßen: <https://tischlerei-johannssen.de>

Hier erwarten Sie noch viele weitere Beispiele und ausführlichere Beschreibungen – es lohnt sich!



Textilpflege

Tel.: 0170 5703933

Ebel

...eine saubere Sache

Lüneburg • Bienenbüttel • Uelzen • Munster • Soltau



HAUS
HOHENECK

WOHNEN & PFLEGEN

HAUS HOHENECK

Hohenbostel GmbH

Dorfstraße 2 | 29553 Bienenbüttel

Telefon 05823 / 9816-11

www.haushoheneck.de



THEIDING

DACHDECKEREI GMBH & CO.

Fachkompetenz seit
über 90 Jahren!

Hauptstr. 32

29575 Altenmedingen

Tel. 05807-255

info@theiding-dach.de

www.theiding-dach.de



OLAF KÖHLER

AKADEMIE

Jetzt Ausbildung zum
Beauty-Artist starten:

Am Wasserturm 13

21335 Lüneburg

Tel. 041312847078

info@olaf-koehler.de

www.ok-akademie.de

GraphX

AGENTUR & VERLAG

Agentur GraphX Stefan Rensing

Ebstorfer Str. 8a · 29553 Bienenbüttel

Tel. 05823 6491

agentur-graphx.de

Jahreshauptversammlung der Jägerkompanie

Bienenbüttel/Beverbeck. Bis auf den letzten Platz gefüllt, einschließlich der Gaststube, war das Gasthaus Meyer in Beverbeck, in dem sich mehr als 40 Jäger sowie ihre Gäste zur Jahreshauptversammlung der Jägerkompanie eingefunden hatten. Kompaniechef Egbert Kerstholt freute sich, ein so volles Haus begrüßen zu können und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf. Es folgte die Proklamation des neuen Faslamkönigs Jan Schubert mit seinen Rittern Yves Jacobs und Christian Hellbrügge. Die Küche war bereits so weit, sodass Grünkohl und Bregenwurst etc. aufgetragen werden konnten, welche sich die Jäger, flankiert von Freigetränken, schmecken ließen. Kompaniefeldwebel Christopher Batram verlas das Protokoll



Christian Hellbrügge, Faslamkönig Jan Schubert, Yves Jacobs, Kompaniechef Egbert Kerstholt (v.l.).
Fotos: privat

des vergangenen Jahres. Kompanieleutnant Marten Eggers und Schießmeister Dirk Eichblatt trugen gemeinsam den Jahres- sowie den Schießbericht vor. Der Herr der Zahlen Kassierer Tobias Fabel erläuterte den bereits geprüften Kassenbericht, sodass die Versammlung die Kompanieführung entlasten konnte. Im Bericht des Kompaniechefs bedankte sich Egbert Kerstholt bei den Jägern für die Teilnahme und Unterstützung bei den Veranstaltungen und Verpflichtungen der Jägerkompanie, wies aber auch auf die Steigerungsfähigkeit bei Gildeveranstaltungen hin.

Sehr erfreulich sei, dass sich so viele Jäger bereit erklären, Haus und Hof für die geplanten Unternehmungen der Jäger bereitzustellen. Es folgten die Grußworte von Gildemajestät Bjarne Clasen und dem 1. Gildeherr Uwe Seehafer, der auch auf die Besichtigung des neuen MZZ und insbesondere des neuen Schießstandes erinnerte, der seitens der Gemeinde ermöglicht wird. Zwei Neujäger ließen es sich nicht nehmen, der Jägerkompanie im Gasthaus Meyer ein Fass Bier auszugeben, welches von der Jägerkompanie im Anschluss der Versammlung dankend angenommen wurde. Vielen Dank an die Spender und Familie Päper für den schönen Abend und die großartige Bewirtung.

Schützengilde

Bienen
und Um



Viele Mitglieder sind der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt.



Familie Päper trägt mit der guten Bewirtung zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Spielmannszug mit neuem Vorstand und Konzept

Bienenbüttel/Beverbeck. Am 29. Januar 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Spielmannszugs im Gasthaus Meyer in Beverbeck statt. Auf der Tagesordnung standen, neben Berichten der Leiterin und netten Worten unserer Gäste (1. & 2. Gildeherrn, sowie Abordnung des Königs), Neuwahlen und ein neues Konzept für den Spielmannszug. Das neue Konzept soll eine offenere Kommunikation ermöglichen und zudem den Ablauf der Proben, die Integration sowie die Förderung des Nachwuchses verbessern.

Hierfür hat sich der Spielmannszug bereits im November zu einem Workshop getroffen und einige Ideen ausgearbeitet. Jeder durfte frei von der Seele einbringen was er mag und was ihn stört.

Das Liederrepertoire wurde angepasst, um Neueinsteigern eine gute Möglichkeit zu geben, zu den erfahrenen Spielern aufzuschließen zu können, ein neuer Übungsort unter der Woche wurde gesucht und tolle Freizeit Events für 2024 avisiert.

Weiterhin hat der Spielmannszug seinen neuen Vorstand einstimmig gewählt (siehe Foto rechts).



Der neue Vorstand: offizielle Leitung (Michelle Reßler, 2. v.r.), KassiererIn (Kerstin Eichblatt, 1. v.r.), musikalische Leitung (Annika Schmidt, 2. v.l.), Förderung des Nachwuchses (Maren Kowald, 1. v.l.) und schriftliches aller Art (Claudia Felz – nicht im Bild).

Foto: privat

Neuer Kellerkönig im März gekrönt

Bienenbüttel/Ebstorf. Am 27.03.2025 traf sich die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel wieder in Ebstorf zum Schießen um den Titel des Kellerkönigs für den März. Auch dieses Mal waren unsere Freunde und Gastgeber, die Joppen aus Ebstorf, mit dabei und sorgten für eine tolle Atmosphäre.

Nach einem spannenden Wettkampf erzielten Wilhelm Simmack und Uwe Seehafer jeweils 36 Punkte und traten damit im Stechen gegeneinander an. Dort konnte sich Uwe Seehafer mit

8 zu 2 Punkten durchsetzen und wurde somit verdienter Kellerkönig März. Den dritten Platz teilen sich Sebastian Schmidt und Peter Fassnauer mit jeweils 24 Punkten.

Wir gratulieren dem Kellerkönig und danken allen Teilnehmern sowie unseren Freunden aus Ebstorf für einen gelungenen Wettkampf.



Uwe Seehafer holt den Titel nach Bienenbüttel. Foto: privat



seit 1693 e.V.

Bienenbüttel Jugendevent der Schützengilde

Bienenbüttel/Ebstorf. Am Samstag, dem 22. März, hat sich die Gildejugend das erste Mal spartenübergreifend zu einem Gildejugendevent zusammengefunden. Insgesamt mit 30 Spielern und Jungschützen (bis 18 Jahre) ging es mit dem Zug nach Uelzen und es wurde in gemischten Teams ein Bowlingmatch ausgetragen. Die Kinder durften mit Bande bowlen. Das Jungschützenteam Teens gewann knapp mit 7 Punkten Vorsprung und durfte den Gildejugendevent-Pokal mit nach Hause nehmen. Vor Ort gab es ein Getränk und Snacks zur Stärkung.

Es hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht, und es waren alle dafür, dass dieses Event unbedingt wiederholt werden soll. Finanziert wurde das Event durch den Erlös des Bratwurst-Verkaufs beim Königsschießen in Ebstorf im letzten Jahr.



Das spartenübergreifende Jugendgilde-Bowlingevent ist ein voller Erfolg und soll unbedingt wiederholt werden. Fotos: privat

Boßeltour 2025 bei den Schwarzen

Bienenbüttel/Edendorf. In diesem Jahr fand unsere Boßeltour nicht wie gewohnt am 2. Januar Wochenende statt, sondern im März. Der Wettergott war uns wohl gesonnen und wir konnten mit mehr als 30 höchst motivierten Teilnehmern vom Vierenbachsweg aus nach Edendorf unsere Tour starten. In diesem Jahr haben die Corpsbrüder Yannek Nyenhuis & Jan Norden die Planung der Tour übernommen. Auch die Abordnung unserer Corpsbrüder aus Ebstorf war mit reichlich Motivation wieder einmal super vertreten.

Bei kühlen Getränken und intensiven Gesprächen genossen wir eine bedacht zu bespielende Strecke. Im Gasthaus zur Eiche gab es die nächste Umstellung zu den Vorjahren. Nicht wie üblich Grünkohl, sondern hervorragende Schnitzel als Stärkung. Nach einem gelungenen Tag bei bestem Wetter und schönen Gesprächen gilt es nun noch einmal Danke zu sagen an alle Beteiligten und das Team vom Gasthaus zur Eiche.



Bei bestem Wetter geht es auf Boßeltour für die Schwarzen und im Anschluß in das Gasthaus „Zur Eiche“ nach Edendorf. Fotos: privat



Wandergruppe

Die Boßeltour 2025 steht vor der Tür

Bienenbüttel. Liebe Wanderfreunde!

Wegen des sehr feuchten und ungemütlichen Wetters am letzten März-Sonntag verlegten wir unsere Boßelwanderung kurzerhand auf den ersten April-Sonntag: Es war eine gute Entscheidung, denn bei überwiegend strahlendem Sonnenschein hatten sich fünfzehn Wanderfreunde eingefunden, um gemeinsam die Boßelkugeln rollen zu lassen. Am Bienenbütteler Friedhof war der Startpunkt. Nach Aufteilung der Teilnehmenden in zwei Gruppen, die nach den Farben ihrer Boßelkugeln als „Blau“ und „Gelb“ geführt wurden, konnte das Vergnügen beginnen. Sogar der berühmte Streckenabschnitt, der in den Vorjahren oft eher einem schlammigen Vielseitigkeits-Parcours als einem Waldweg glich, zeigte sich in diesem insgesamt doch sehr trockenen Frühjahr von seiner schönsten Seite. Am Hohenberg unterbrachen wir den Wettkampf für die wohlverdiente Kaffeepause und genossen die vielen mitgebrachten Leckereien, die natürlich wie immer viel zu reichlich waren und in der Runde fleißig ausgetauscht wurden.



Am Wohngebiet Dohle findet die Boßeltour ihren Abschluss.

Foto: privat

So gestärkt starteten wir zur zweiten Etappe, die uns ausschließlich auf fester Straße mit überwiegend sehr weiten Würfeln recht schnell zum Zielpunkt am Neu Stedderfer Wohngebiet Dohle führte. Hier entstand auch das beigefügte Gruppenbild. Unsere Holer, die sich – genau wie die „Zugpferde“ vor dem Bollerwagen – untereinander abwechselten, erledigten ihre Aufgaben hervorragend, denn sie brachten sowohl beide Kugeln als auch den Verpflegungswagen wohlbehalten ins Ziel. Vielen Dank dafür! Letztendlich ging die Mannschaft „Gelb“ mit 115 Würfeln als Sieger aus diesem Wettstreit hervor – immerhin recht dicht gefolgt von der Mannschaft „Blau“ mit 123 Würfeln.

Zur nächsten Monatswanderung treffen wir uns am **Sonntag, 27. April 2025 um 13:00 Uhr** wie üblich an unserem Sammelpunkt auf dem EDEKA-Parkplatz in Bienenbüttel. Wir wollen von hier aus zu unserer ersten auswärtigen Wanderung des Jahres starten. Wer die Möglichkeit hat, möge also mit dem Auto zum Sammelpunkt kommen. Wir verteilen uns dann auf die Fahrzeuge und fahren zum Ausgangsort der Wanderung. Wo diese stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.

Hier noch ein Hinweis: Zur Teilnahme an unseren Wanderveranstaltungen ist die Mitgliedschaft im TSV zwar wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Schaut auch gerne mal auf der Internetseite www.tsv-bienenbuettel.de nach Neuigkeiten im Verein. Die Wandergruppe findet Ihr in der Rubrik „Sportangebote“ unter „Wandern“. Für weitere Fragen rund um die Wandergruppe stehe ich Euch gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

Werner Simon

Tel.: 05823 7722, Mobil: 0175 7368856

E-Mail: wandern@tsv-bienenbuettel.de

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei hoffentlich schönem Wetter zur Boßelwanderung. Bis dahin eine gute Zeit mit viel Bewegung an der frischen Luft und bleibt gesund!

Werner Simon



- ✓ Versicherungen
- ✓ Vorsorge
- ✓ Immobilienfinanzierung
- ✓ Privatkredite

Jonas Schalwig
 Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

**Hauptstr. 4
 29574 Ebstorf**

0151 / 617 22 982 www.meine-finanzkanzlei.de

**Unabhängig,
 persönlich, nah!**



**LANDBÄCKEREI
 OETZMANN**
FAMILIENGEFÜHRT
 SEIT 1888

**Besuchen Sie uns mittwochs in
 der Bahnhofstraße oder Samstag
 auf dem Rathausplatz!**

www.landbaeckerei-oetzmann.de

**Zur
 Eiche**

Tel. (05823) 75 60
 Fax (05823) 95 34 71
 Hufeisenstraße 2, 29553 Bienenbüttel

Gasthaus
 Saal für Feiern bis zu 60 Personen

Pension
 Gästezimmer mit Dusche/WC

Bäckerei
 Hauseigene Backwaren



Gütesiegel GEMO

Gesund und mobil älter werden

Bienenbüttel. Im Februar 2025 ist dem TSV Bienenbüttel das Gütesiegel „GEMO Gesund und mobil älter werden“ vom NTB verliehen worden. Die Gesundheit älterer Menschen ist für ihre Selbständigkeit und Lebensqualität entscheidend. Körperlich bedingte Einschränkungen haben einschneidende Folgen für ihre gesellschaftliche Teilhabe und führen häufig zu einer isolierten Lebensweise. Um gesund und mobil das Alter genießen zu können, müssen sie in jeder Hinsicht aktiv und in Bewegung bleiben. Die präventive Gesundheitsförderung Älterer hat daher einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft bekommen.

Da genau da kommt der TSV Bienenbüttel ins Spiel. Wir bieten zahlreiche Angebote für Ältere an. Ob nun Seniorensport, Hockergymnastik, Boule, Wandern, Nordic-Walking oder demnächst „3000 Schritte“. Der TSV Bienenbüttel ist für Ältere da, um diese körperlich und auch geistig in Bewegung zu halten. Mit unserem reichhaltigen Angebot und vielen Ideen für die Zukunft konnten wir die Arbeitsgruppe des NTB überzeugen und sind somit stolzer Besitzer des Gütesiegels „GEMO“.

Infos über unser reichhaltiges Angebot findet man unter www.tsv-bienenbuettel.de oder gerne telefonisch unter 05823-954330 Di von 9:00-11:00 und Do. von 8:00-12:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euch!!! – Euer TSV Bienenbüttel



TERMINE FÜR DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
05 – Mai	05. Mai	19.–24.05. (KW 21)
06 – Juni	05. Juni	16.–21.06. (KW 25)
07 – Juli	04. Juli	14.–19.07. (KW 29)

Tennisclub Bienenbüttel

Mit Schwung in die Sommersaison 2025

Bienenbüttel. Die Temperaturen steigen, die Plätze sind hergerichtet und die Vorfreude ist groß: Der TC Bienenbüttel startet voller Elan in die neue Saison! Neben den bewährten Teams gibt es einige spannende Neuerungen, die den Verein weiter voranbringen.

Neue Gesichter und frischer Wind – Dank der Initiative von Alexander Mattern konnten zahlreiche ehemalige Fußballer für den Tennissport begeistert werden. Das Resultat? Gleich zwei neue Herren-30-Mannschaften, die ab dieser Saison den Wettkampfbetrieb verstärken.

Und das Beste: Die Teams sind nicht nur hochmotiviert, sondern auch bestens ausgestattet. Ein herzlicher Dank geht an die großzügigen Sponsoren: Die Volksbank Uelzen-Salzwedel stellt die Spielkleidung, die VGH Bad Bevensen und Bienenbüttel sorgen für die Präsentationskleidung, Almased liefert die Trainingstrikots und Der Gin.fluencer sponsert die Trainingsjacken – beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Saisonstart!

Ein wachsender Verein – gegen den Trend. Während viele Tennisvereine in der Region mit Mitgliederschwund kämpfen, entwickelt sich der TC Bienenbüttel in die entgegengesetzte Richtung: Mit über 120 Mitgliedern wächst die Gemeinschaft stetig. Besonders erfreulich ist, dass alle bestehenden Mannschaften weiterhin am Spielbetrieb teilnehmen und mit voller Motivation in die neue Saison starten. Zusätzlich zu den neuen Herren-30-Teams erweitert eine neu gegründete Herren-50-Mannschaft das sportliche Angebot – ein weiteres Zeichen für die positive Entwicklung des Vereins.

Unsere Mannschaften der Sommersaison 2025

- Damen 40 – Regionsliga
- Damen 50 – Bezirksliga
- Junioren C (2er) – Regionsliga
- Herren 30 + Herren 30 II – 2. Regionsklasse
- Herren 40 – Regionsliga
- Herren 50 – 2. Regionsklasse
- Herren 65 – Verbandsliga
- Herren 75 – Oberliga

IMPRESSUM



Herausgeber:

Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Gestaltung/Verlag/Anzeigen:

Agentur GraphX Stefan Rensing · www.agentur-graphx.de

Druck:

FIND Druck- & Medienwerkstatt GmbH · www.find-druckmedien.de

Bildnachweise:

Gemeinde Bienenbüttel, Privat, Pixabay, iStockPhoto

Die Verteilung erfolgt durch die Deutsche Post. Sollten Sie das Heft nicht im Briefkasten haben, sprechen Sie bitte Ihren Briefträger an.

BEITRÄGE FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Ihre Beiträge:

Redaktionelle Texte/Bilder (Format: JPG), max. 1/3 DIN A4-Seite, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel schicken:

infoheft@bienenbuettel.de

Obwohl aus Gründen der besseren Lesbarkeit zur Bezeichnung von Personen die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben selbstverständlich auf Angehörige jeden Geschlechts.

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr. Für den Inhalt und seine Richtigkeit sind ausschließlich die Autoren bzw. Einsender verantwortlich.

SOVD „Singe, wem Gesang gegeben ...“

Mitglieder fahren zum „Singenden Wirt“ nach Becklingen

Bienenbüttel/Berklingen. Die März-Busfahrt des SoVD führte diesmal nach Berklingen „... in dem deutschen Dichterwald, das ist Freude, das ist Leben, wenn's von allen Zweigen schallt“. (L.Uhland), kürzer vom Dichturfürsten J.W. von Goethe: „Ich singe, wie der Vogel singt, der in den Zweigen wohnt“. Auf das geläufige Wort: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, ...“ sollte man sich keineswegs verlassen, weil es genug Ausnahmen gibt, die das widerlegen.

So ganz nebenbei: Die Stimme (egal, ob singen, reden oder schreien) ist als das Instrument des Jahres 2025 von allen Bundesländern in Deutschland anerkannt worden.



Für die Teilnehmer geht es in der März-Ausfahrt zum „Singenden Wirt“ nach Berklingen. Fotos: privat

Das Frühjahr ist doch eigentlich die schönste Zeit des Jahres. Die Natur beendet ihre Winterpause, es beginnt wieder überall zu grünen und blühen. Die Zugvögel sind zurück, sofern sie überhaupt noch eine weite Reise antreten. Der Beginn des

Frühlings nach dem Kalender ist zwar immer der Tag der Tages- und Nachtgleiche, und das wäre erst der 20. März 2025, aber der meteorologische Frühlingsbeginn ist bereits am 1. März 2025 gewesen. Welchen Tag man sich aussucht, ist nebensächlich, die Lust auf Gesang und Frohsinn steigert sich jedenfalls in dieser Zeit.

So war es goldrichtig, dass die stellv. Vorsitzende Ilse Venske als Ziel für diese Frühlingsfahrt am 5.3.2025 den „singenden Wirt“ in Berklingen auswählte. Berklingen ist ein kleines Dorf mit rd. 170 Einwohnern im Landkreis Wolfenbüttel in der Nähe von Schöppenstedt, der Stadt, die zur Erinnerung an die oft bössartigen Streiche von Till Eulenspiegel (er war wohl kein Sänger) ein Museum eingerichtet hat. Um Eulenspiegel ranken sich viele Sagen und wohl auch wahre Geschichten. Auf seinen Geburtsort erheben die Stadt Damme in Belgien und die Gemeinde Kneitlingen am Elm Anspruch. Er soll dreimal getauft worden sein. Einmal in der Kirche des Ortes seiner Eltern,

das zweite Mal, weil die Hebamme nach einer ausgiebigen Tauffeier „blau“ mit Till auf dem Arm in einen schlammigen Bach gefallen ist und zum dritten Mal seine Reinigung daheim in der Badewanne. Gestorben sein soll er im Alter von 50 Jahren in Plön. Es gibt in einigen Städten Statuen und eine gewisse Verehrung.

Nun, der Wirt zeigte bei seiner Führung nach dem Mittagessen durch Berklingen von einem Punkt aus den Ort der Geburt und der Taufe. Das Mittagessen war gut und reichlich. Und der Erkundungsgang der Reisegesellschaft fand bei bestem „Mützenwetter“ statt. Danach begann der Auftritt des „singenden Wirtes“. In seinem Programm hatte er alte (bekannte) Schlager und auch unbekannte Stücke, die er mit kräftiger Stimme vortrug. Soweit bekannt, konnte mitgesungen werden. Bei den unbekannt Liedern wurde der Sänger zumindest durch heftiges Klatschen und Schunkeln unterstützt. Zur Musik gab es noch Effekte durch bunte Lichter und eine Fülle von Seifenblasen. Appetit auf Kuchen und Kaffee meldete sich wieder in unseren Körpern. Herrlicher Kuchen (verschiedene Torten und auch Blechkuchen) wurde angeboten und auch reichlich geholt.

Wie immer nach dem Kuchenbuffet gab unsere Reiseführerin das Zeichen zum Aufbruch, und alle waren glücklich und guter Laune auf der Heimfahrt. Das „Sterben“ der Gaststätten in den Dörfern gibt es nicht nur in unserer Region. Der Wirt erklärte in seiner Begrüßung, dass er den normalen Schankbetrieb eingestellt hat und nur noch Reisegesellschaften bewirbt. Im Jahr sind das rund 300 Busse.

Jo, leeve Ilse, du hest düsse Fohrten jümmer up't beste utsöcht, dormit wi Mitmakers ok glücklich und dann manchmal schedderigen Alldag vergeten könnt. Ok for düsse Fohrt könnt wi nur jümmer wedder seggen: „Dank ok, Dank ok, dank ok!“



Das reichhaltige Kuchenbuffet sorgt für den krönenden Abschluß der Fahrt.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel

**individuelle
Spritzwasserschutz
Paarpreis 150,-€
Sonderpreis 90,- € für
Kinder und
Waldkartenbesitzer**

Julia Roschmann
Hörakustik Meisterin
Bienenbüttel 1223
29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 4950-422
079 800806
Dienstags - Freitag
09:00-12:30 und 14:00 bis 18:00 Uhr
info@hoerlebniszentrum.de
www.hoerlebniszentrum.de

MERKELEKTRIK

Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister

Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste

PV-Lösungen auch
für Gewerbetunden

- **Elektroinstallation** • **Photovoltaik**
- **Batteriespeichersysteme** • **E-Mobilität**

Telefon 05823 / 95 44 9 44
merkelektrik.de

Mobil 0151 / 463 12 485
info@merkelektrik.de

SOVD „Futter“ für das Gehirn

Erlebnisausflug des Verbandes nach Soltau

Bienenbüttel/Soltau. Die stellvertretende Vorsitzende Ilse Venske sucht in erster Linie Ziele für die Tagesfahrten aus, die auch für die SoVD-Mitglieder im hohen/höheren Alter lehrreich sind und den doch manchmal tristen Alltag aufhellen. Die Aprilfahrt ging nach Soltau. Aber auch die Gespräche in der Gemeinschaft dürfen nicht zu kurz kommen und dafür bieten sich die Pausen zur Einnahme eines Mittagessens sowie eines Kaffee-/Kuchenstopps bestens an. Das reichliche Mittagessen wurde in der Gaststätte Bruchsee in Brockhöfe, sicher nicht allen bekannt gewesen, genossen. Nach der Ankunft in Soltau teilte sich die Reisegruppe. Eine Gruppe besuchte die „Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau“ und die andere Gruppe besuchte die „Filzwelt felto Soltau“.

Eine „Bleilaus“ gibt es ebenso wenig wie die „Steinlaus“ von Loriot. Die Bleilaus wurde „erfunden“, um die Lehrlinge im Buchdruckerberuf zu veräppeln. In anderen Berufen gibt es ähnliche Verulkungen. Johannes Gutenberg hat 1440 n.Chr. den Buchdruck mit dem Einsatz von Einzelbuchstaben erfunden. Das war eine ungeheure Erfindung, die die Welt im Buchdruck enorm veränderte.

Bei der heutigen Technik kann man sich nicht vorstellen, wie primitiv diese Anfänge waren. Es ist aber lehrreich, diesen Beginn den Museumsbesuchern darzustellen. Nur dem Schriftsetzer Reinhard Riedel ist es zu verdanken, dass er diese alte Kunst der Nachwelt erhalten hat. Und auch dem Verlagshaus Mundschenk ist die Ausstellung mitzuverdanken, weil dieses die Räumlichkeiten mietfrei zur Verfügung stellt. Dieses Museum ist als immaterielles Kulturerbe der Menschheit in die internationalen UNESCO-Listen aufgenommen, ebenfalls im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Deutschland enthalten und gefördert worden.

Mit Filz sind nicht die immer wieder öffentlich dargestellten illegalen Machenschaften gemeint. Mit dem Begriff Filzpantoffeln kommt man der Sache schon näher. Filz ist von den Menschen schon hergestellt worden, als die Wildschafe domestiziert und als Haustiere gehalten wurden. Der Schutz vor den Witterungsunbilden wurde zunächst

wohl mit den Fellen selbst hergestellt. Im Laufe der Zeit hat man dann erkannt, dass die Wolle der Haustiere auch gereinigt und gesponnen werden konnte. Anfangs sicher erst durch die Herstellung von Filz durch einfache Techniken wie Pressen. Es ist erstaunlich, wie auch in unserer Zeit noch Filz hergestellt und eingesetzt wird. Die „felto – Filzwelt Soltau“ ist in fünf Stockwerken zu besichtigen.

Filz ist so vielseitig einsetzbar, dass hier nur kurz auf die Eigenschaften eingegangen werden kann. Filz ist ein textiler Stoff, aber kein Gewebe. Er lässt sich beliebig schneiden, ohne auszufransen. Er kann leichter sein als Watte, aber fester als Holz. Er dekoriert, dämmt, dämpft, filtert, poliert und speichert. Filz ist auch ein nachhaltiger Stoff, worauf heute besonderer Wert gelegt wird. Zur Herstellung wird Wolle von Schafen (auch intelligenten), Schnucken, aber auch anderen Tieren durch Einfuhr aus allen Kontinenten verwendet. Einmal im Jahr organisiert das Filznetzwerk e.V. ein Filzkolleg, in diesem Jahr vom 23. bis 28. Juni in Soltau. In Soltau wird seit 160 Jahren der Filz industriell hergestellt, sicher auch nicht bekannt.

Kaffee und Kuchen läuteten wieder den Aufbruch zur Heimfahrt ein und dieses „Abschlussmenue“ wurde wieder in der Gaststätte am Bruchsee in Brockhöfe genossen.

De Reisesellschop seggt hartlichen Dank, leeve Ilse, för düssen schönen Dag. Wi sünd wedder kleuker un könnt anneren vun de Fohrt vertellen. Wi sünd neeschierig, wat du uns up de neegste Fohrt wiesen warst.



Nach den Besichtigungen treffen sich die Gruppen zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Fotos: privat



Ortsverband Bienenbüttel

Kontakt

Haben Sie Fragen zum SoVD oder möchten Sie eine Information, dann scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:

Kathrin Ellenberg (1. Vorsitzende), Tel. 0162 1055029

E-Mail: kathrin_ellenberg@t-online.de

Ilse Venske (2. Vorsitzende), Tel. 01515 9856434

E-Mail: venske.ilse@gmail.com

Birgit Bothe (Frauengruppenleiterin), Tel. 0174 2087074

E-Mail: cafe-bistro-bothe@gmx.de

Besuchen Sie uns jetzt auch auf Facebook und im Internet unter:

www.sovd-bienenbuettel.de

Service & Information

Sprechstunden für soziale Fragen: zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, täglich (Montag bis Freitag) von 8:00 – 13:00 Uhr

Beratungszentrum:

Ebstorfer Straße 2 · 29525 Uelzen

Tel.: 0581 9736390 · E-Mail: info@sovdeuelzen.de

Beratungen beim SoVD-Kreisverband in Uelzen

SOVD Termine

Ortsverband Bienenbüttel

Unsere Termine im Mai

Mittwoch, 07. Mai 2025 – Tagesfahrt

Es geht nach Suhlendorf ins Handwerkermuseum.

Auskunft und Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 01515 9856434

Donnerstag, 08. Mai 2025, 18:00 Uhr

Ruhige Kugel schieben der ehemaligen Kegler (nur für Mitglieder).

Auskunft dazu bei Karin Brüggemann: 04131 791332.

Montag, 19. Mai 2025, 14:30 Uhr

Treffen der Frauengruppe im Mühlenbachzentrum.

Auskunft dazu bei Birgit Bothe, Tel. 0174 2087074

INFO: Es gibt noch freie Plätze für unsere Sommerreise vom 27.07.2025-03.08.2025 nach Manebach in Thüringen!

Auskunft und Anmeldungen bei Ilse Venske, Tel. 01515 9856434

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.



Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel

Förderverein übergibt neuen Mannschaftstransportwagen

Bienenbüttel/Landkreis. Am 10. März war es endlich so weit. Nachdem Anfang 2024 der Förderverein auf seiner Mitgliederversammlung beschlossen hatte, einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) finanziell zu unterstützen, konnte das Fahrzeug nach dem Kauf und dem feuerwehrtechnischen Ausbau nun der Gemeinde und anschließend der Feuerwehr übergeben werden. Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Vereinsvorsitzenden Sascha Fobbe gefolgt. Neben Mitgliedern von Rat und Verwaltung, des Fördervereins sowie weiteren Spendern und Mitgliedern der Feuerwehr konnte Fobbe auch den Feuerwehrynachwuchs begrüßen. In ihrer Begrüßung betonte sie, wie froh sie sei, gleich bei ihrem ersten offiziellen Termin solch ein schönes Fahrzeug übergeben zu können, da sie das Amt der ersten Vorsitzenden erst vor zwei Wochen übernommen hatte.



Anwesende aus Rat- und Verwaltung, Sponsoren sowie Mitglieder der Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr sind zur Fahrzeugübergabe erschienen.

„Wir als Förderverein haben dafür eine fünfstellige Summe aufgebracht, ebenso der Gemeindefeuerwehrverband und auch die Gemeinde hat einen Investitionszuschuss gegeben. Aber ohne die vielen zusätzlichen Spenden wäre eine Anschaffung nicht möglich gewesen“, so Fobbe. Ca. 60.000 Euro wurden in das neue Fahrzeug investiert. Alle waren sehr erfreut, dass mit so viel toller Unterstützung, ein neuer MTW finanziert werden konnte. Ist es doch eigentlich die Aufgabe der Kommunen, die Feuerwehren mit Einsatzmitteln auszustatten.



Sascha Fobbe (5. v.l.) übergibt den symbolischen Schlüssel an die stellv. Bürgermeisterin Katrin Ellenberg (6. v.l.).

Nach der offiziellen Schlüsselübergabe an die stellv. Bürgermeisterin Kathrin Ellenberg, die den erkrankten Bürgermeister Dr. Merlin Franke vertrat, zeigte sich Ellenberg ebenfalls erfreut über das neue Fahrzeug. Sie betonte aber auch, dass die Kommunen derzeit finanziell nicht in der Lage seien, solche Investitionen zu tätigen und wünschte vom Land Niedersachsen,

dass u.a. mehr Geld aus der Feuerschutzsteuer zur Mitfinanzierung von Einsatzfahrzeugen zur Verfügung gestellt würde. Gemeindebrandmeister Dirk Giere, der den symbolischen Schlüssel als Nächstes in Empfang nehmen durfte, war ebenfalls sehr dankbar über die große Spendenbereitschaft. Das sei ein klares Bekenntnis zur Unterstützung der Jugendarbeit. „Sie als Spender unterstützen nicht nur den Einsatzdienst, sondern insbesondere die Kinder- und Jugendfeuerwehr“, so Giere.



Sascha Fobbe, erste Vorsitzende des Fördervereins. Fotos: Feuerwehr

Ortsbrandmeister Marcus Krahn war ebenfalls sprachlos über die Spendenbereitschaft und die vielen positiven Rückmeldungen der kontaktierten Firmen, die nicht lange überzeugt werden mussten. Der noch ausstehende feuerwehrtechnische Ausbau drohte eine zeitnahe Fahrzeugübergabe zu gefährden, da anfangs keine Fachfirma in der näheren Umgebung für den Ausbau gefunden werden konnte. Die Freude war allerdings auch hier groß, dass schlussendlich die Firma Söffker aus Uelzen noch für einen ihrer letzten Aufträge im Bereich Ausbau von Feuerwehrfahrzeugen gewonnen werden konnte. Anfang 2025 konnte der neue MTW dann einsatzbereit gemeldet werden. „Der Zeitpunkt hätte treffender fast nicht sein können: Der alte MTW musste einige Tage zuvor außer Dienst gestellt werden, weil er nicht mehr fahrbereit war“, so Krahn. Neben dem Einsatzdienst wird das Fahrzeug zukünftig von der Kinder- und Jugendfeuerwehr genutzt.

Vielen Dank an die Sponsoren:

- Bürgerstiftung Bienenbüttel
- Wiermann Immobilien
- Tischlerei Schmidt
- Mehrfachagentur Karp
- H.D. Faekal Stadt- und Industriereinigung
- Almased Wellness GmbH
- Volksbank Uelzen-Salzwedel
- Tischlerei Schoop
- Textilpflege Ebel
- Kathmann Haustechnik
- Graefke's Fleischwaren
- Firma Jünemann



Bereit für den Einsatz: der neue Mannschaftstransportwagen.



Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen

Rückblick auf 2024 und neue Jugendwartin

Varendorf/Bornsen. Zu Beginn des Jahres verzeichnete die Jugendfeuerwehr in Varendorf-Bornsen eine geringe Mitgliederanzahl, wodurch eine spannende und herausfordernde Wettkampfsaison bevorstand. Denn es brauchte jeden Einzelnen, um eine Gruppe für die Wettbewerbe auf Gemeinde- und Kreisebene zusammenzubekommen. Keiner durfte ausfallen oder wegbrechen. Das Üben für die Wettkämpfe gestaltete sich sehr gemischt, mal lief es ganz gut und an anderen Tagen, war es dann doch etwas schwieriger. Am Ende ließen die Wettkämpfe aber nicht lange auf sich warten. Die Gruppe wurde für ihren Einsatz belohnt und blickt nun auf zwei erfolgreiche Wettkämpfe zurück. Sowohl beim Gemeindefeuerwehrtag am 15.06.2024 in Eitzen belegten sie den 2. Platz als auch beim Kreiswettkampf am 25.05.2024 gewannen sie die Silbermedaille. Infolgedessen sicherten sie sich zum sechsten Mal in Folge die Qualifikation zum Bezirksentscheid.

Neben den Wettkämpfen war das Jahr der Jugendfeuerwehr wieder bunt und abwechslungsreich gefüllt. Zu den wöchentlichen Diensten mit verschiedenen Ausbildungsthemen nahm die Gruppe an verschiedenen O-Märschen, dem Volleyballturnier und dem Kinovormittag teil. Zum Jahresabschluss gab es dann eine Übernachtung im Gerätehaus und einen Ausflug in den Center-Park nach Bispingen. Im Laufe des Jahres war auch die Nachwuchsgewinnung ein wenig erfolgreich, und die Sorge um die geringe Mitgliederzahl ist ein wenig in den Hintergrund gerückt. Dennoch ist die Gruppe weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Jeden Mittwoch von 18 bis 19:30 Uhr treffen sich die Jugendlichen und freuen sich über interessierte neue Gesichter im Alter von 9 bis 18 Jahren. Wer das mit der Jugendfeuerwehr gerne einmal ausprobieren möchte, darf sich gerne mit dem Jugendwart Patrick Ries (Tel. 0172 6126354) in Verbindung setzen.



Die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen blickt positiv auf das Jahr 2024 zurück und freut sich auf Lara Meyer als neue Jugendwartin. Foto: privat

Auf der Jahreshauptversammlung Anfang März 2025 stand dann ein Wechsel in der Führungsebene an. Die stellvertretende Jugendwartin Benita Ries legte ihr Amt aus privaten Gründen schweren Herzens nieder. Nach 12 Jahren erfolgreicher Jugendarbeit mit vielen Erlebnissen und Erfahrungen fiel der Abschied nicht leicht. Gemeinsam hatte die Führung im letzten Jahrzehnt viel erreicht, gemeistert und erlebt. Nun beginnt eine neue Ära und die Jugendfeuerwehr ist froh, dass sie eine neue Kandidatin für den Posten als stellvertretende/n Jugendwart/in gefunden hat. Seit knapp einem halben Jahr hat Lara Meyer nun wieder Luft in der Jugendfeuerwehr geschnuppert. Für sie ist die Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen altbekannt, da sie früher selbst bereits einige Zeit als Jugendliche Mitglied dort war. Jetzt lernt sie die Jugendfeuerwehr noch einmal aus einer anderen Sicht kennen und kann ihr Wissen als stellvertretende Jugendwartin an die Kinder und Jugendlichen weitergeben. Denn sie wurde auf der Versammlung einstimmig von der Gruppe gewählt und zwei Wochen später durch die aktive Feuerwehr in ihrem neuen Amt bestätigt. Die neue Führung wird nun in der nächsten Zeit zusammenwachsen und ihren neuen gemeinsamen Weg finden.

Elftes Running Dinner

Stiftung St. Georg Wichmannsburg will Event auch 2026 fortsetzen

Bienenbüttel. Ganz Bienenbüttel unterwegs zum Running Dinner? Noch nicht, aber vielleicht bald! Ende Februar fand das mittlerweile elfte Bienenbüttler „Rudi“ statt und begeisterte wieder alle Teilnehmer. Wer es wagt, sich auf das Abenteuer unbekannter Dinner-Orte und -Gastgeber einzulassen, wird mit leckeren Gerichten und der Bekanntheit netter, offener Menschen belohnt. Es ist inspirierend, sich auf andere, auch mal fremde Menschen einzulassen, deren Geschichten zu hören, sich mit Ihnen auszutauschen und Ihre Gastfreundschaft zu genießen! Diese Offenheit beschwingt und so sah man beim anschließenden Sektempfang nur glückliche Gesichter!

Das Resümee der Organisatoren der St. Georgs-Stiftung Wichmannsburg: 2026 auf jeden Fall wieder!



Man ist sich einig: ein tolles Event, das nach Fortsetzung verlangt.

Fotos: privat



DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel

Gesunde Ernährung will gelernt sein

Bienenbüttel. „Was gehört in meine Brotdose?“, „Welches Essen gibt mir Energie für den Tag?“ – mit diesen Themen haben sich die zukünftigen Schulkinder der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel, kurz „Schuki-Bande“ genannt, auseinandergesetzt. Auf kreative Art und Weise setzten sie sich mit dem Thema „Ernährung“ auseinander. Ein wichtiger Teil des Projekts war die Ernährungspyramide.



Nach Abschluss des Projektes geht es zum gemeinsamen Essen in die Markthalle.
Foto: privat

Den Kindern wurde gezeigt, welche Lebensmittel gut für ihren Körper sind und wie diese ihnen Energie und Kraft geben, beziehungsweise wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist. Spielerisch lernten die zukünftigen Schulkinder viel über Lebensmittel und dass es in den Familien unterschiedliche Essgewohnheiten gibt.

Über die Hygiene bei der Zubereitung von Lebensmitteln wurde ebenfalls gesprochen. Diese konnten sie bei der Zubereitung eines Obstsalats gleich umsetzen. Und so ganz nebenbei wurde die Feinmotorik und Zusammenarbeit gefördert. Genau wie beim Kartoffeldruck, der ebenfalls ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war. Es wurden Motive in die Kartoffeln geschnitten, in Farbe eingetaucht und auf Papier gedruckt. Zum Abschluss des Projekts ging es in die Markthalle Bienenbüttel, wo die Kinder gemeinsam gegessen haben, das kam super bei den Kindern an.

Ziel des Projekts war es, den Kindern zu helfen, ihr Wissen über Ernährung zu festigen, neue Sachen zu lernen und über Essen in Kommunikation zu bleiben. Durch das Projekt sollten die Vorschulkinder zum Nachdenken angeregt werden.

Zum Abschluss des Projekts gab es ein gemeinsames Essen in der Markthalle in Bienenbüttel.

DRK Ortsverein

Veranstaltungen/Termine Mai

Mittwoch, 14. Mai 2025, 10:00 Uhr

Frühstück und Spielen im Mühlenbachzentrum im Rathaus,
Anmeldeschluss: Freitag, 9. Mai

Anmelden, für alle Veranstaltungen, bitte bei:

Susanne Ewald, Tel. 05823 955925 (Mo.–Fr. von 10–14 Uhr, sonst AB)

E-mail: susanne.ewald.drk@web.de

Blutspende-Termine 2025

jew. von 15:30–19:30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel

25. April · 20. Juni · 19. September · 12. Dezember

Präsentiert von:

GraphX
AGENTUR & VERLAG

ACHTUNG:

Unsere Quizecke macht Pause!

Bis auf Weiteres pausiert unser Gewinnspiel. Hier noch die Bekanntgabe des Gewinners aus der Märzangabe:

GEWONNEN!

Agentur GraphX gratuliert dem Gewinner der letzten Ausgabe (Lösung: 5) zu einem Einkaufskorb:
Karl Habig (Bienenbüttel)



Am Ende der Reise in guten Händen

Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

☎^{24h} 04131/43071

Rote Straße 6 | Lüneburg

— eigene Trauerhalle — Trauercafé — Trauerbegleitung

www.pehmoeller.de

Gottesdienst-Termine

Sonntag, 27. April:

11:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Georg Wichmannsburg (Leitung: Diakonin Antje Elvers)

Sonntag, 04. Mai:

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einführung Kerzenleuchter in St. Georg Wichmannsburg (Leitung: P. Morié)

Samstag, 10. Mai:

17:00 Uhr Abendmahl für ALLE vor der Konfirmation in St. Michaelis Bienenbüttel (Leitung: P. Heyden mit Stephan Kösling und Band)

Sonntag, 11. Mai:

10:00 Uhr Konfirmation, mit Posaunenchor, Stephan Kösling u. Band in St. Georg Wichmannsburg
Leitung: Pastor Heyden)

Samstag, 17. Mai:

17:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst in St. Michaelis Bienenbüttel, (Leitung: P. Morié mit Tom Kathmann (Orgel), Kathrin Vinatzer (Geige u. Gesang))

Sonntag, 18. Mai:

11:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Wichmannsburg (Leitung: Pastor Morié)

- Änderungen vorbehalten -



ST. MICHAELIS BIENENBÜTTEL

Pfarramt:

Pastor Tobias Heyden
 Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
 Tel.: 05823 952587
Mobil: 0176 43378780
 tobias.heyden@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Ilona Gaebel
 Kirchplatz 6, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 379
Fax: 05823 953676
 kg.bienenbuettel@evlka.de

ST. GEORG

Pfarramt:

Pastor Renald Morié
 Mobil: 0151 28472917
 renald.morie@drei-ritter.de

Kirchenbüro:

Tina Klomfass
 Billungstr. 29, Bienenbüttel
 Tel.: 05823 1732
Fax: 05823 955 613
 kg.wichmannsburg@evlka.de

Wir ♥ Lebensmittel

Nur bei EDEKA Harttgen!

5 € RABATT

AUF IHREN NÄCHSTEN EINKAUF!

Jeden Montag ab einem Einkaufswert von 60 €.

Achtung neu:

Neu bei uns:

Frische Brötchen jetzt auch bei EDEKA Harttgen!

Ab sofort erhalten Sie in unserer Backstation frische Backwaren.

Harttgen

Ladestraße 9 · 29553 Bienenbüttel
Mo-Sa: 7:00-20:00 Uhr geöffnet

Wir suchen noch Teamplayer

Verkäufer/-in / Bedienung

Jetzt bewerben
Bedienung für 20-30 Std./Woche gesucht

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftige Bewerbung!

NEUES
aus der
BÜCHEREI

Neue Bücher

in der **Gemeindebücherei Bienenbüttel**

Rezensiert vom Förderverein der Bücherei



Sasa Stanisic:

Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne

Luchterhand, 2024

Ich weiß nicht, ob Sie das auch kennen: manchmal lesen sich Bücher flott, man kann gar nicht aufhören, so spannend ist es. Und manchmal ist das Lesen eine Herausforderung. Und dann ist es auch noch derselbe Autor.

Sasa Stanisic wurde 1978 in Visagrad geboren, 1992 flüchteten die Eltern im

Rahmen des Bosnienkrieges nach Deutschland. Er besuchte in Heidelberg die Internationale Gesamtschule, machte 1997 mit 19 Jahren Abitur und studierte dann Deutsch als Fremdsprache und Slawistik. Schon für seine Magisterarbeit wurden ihm 2 Preise verliehen und so ging es dann nahtlos bis heute weiter.

2019 bekam er für den Roman „Herkunft“ den Deutschen Buchpreis, die Jury lobte ihn als phantasievollen und witzigen Erzähler.

Nun also ein Buch mit 12 Kurzgeschichten. Ich war gespannt. Der Titel verspricht Phantasievolles und Witziges. Und ich lese dann vieles zum Nach-

denken, nicht einfach flott weglesen, einige Geschichten lese ich zweimal. Ich hatte das Buch „querbeet“ gelesen, obwohl Sasa Stanisic dem Buch vorausstellt: „Bitte der Reihe nach lesen“. Die Sichtweisen auf das Leben von Menschen, die hier geboren und noch den Krieg erlebt haben und Menschen, die wegen eines Krieges ihr Land als Geflüchtete verlassen haben und jetzt in Deutschland leben, sind behutsam und zeigen den Alltag mit all den Widrigkeiten und Chancen. „Wie wäre es, wenn es einen Proberaum fürs Leben gäbe? Du gehst rein und probierst zehn Minuten aus der Zukunft?“

In der ersten Geschichte wird gelogen, in der vorvorletzten die Lüge aufgeklärt. „Auf dem Hochsitz“ liest der Jugendliche, was er für die Schule lesen muss und die nötige Ruhe auf dem Hochsitz fand: Kafka, Fallada Hilde Domin und Heinrich Heine. Sein Deutsch war nicht gut genug, um alles zu verstehen, er konnte sich aber alles gut vorstellen.

Und während er las, hätte er die Gegenwart gern verlassen, den Alltag im Gewerbegebiet von Wiesloch-Walldorf in einem Haus voller Flüchtlinge direkt an der Landstraße. Er saß dann nachts manchmal im Dunklen: wie undurchdringlich die Pläne der Nacht und der Zukunft. Und dann wünschte er sich den „Anproberaum“ aus der ersten Geschichte.

Ein lesenswertes und herausforderndes Buch.

Neu in unserer Bücherei.

Witthöft Bäder & Wärme

Sanitär- und Heizungstechnik

Ebstorfer Str. 16 • 29553 Bienenbüttel

Tel.: 05823/6477 www.witthoeft-shk.de

Wärmepumpen-Mythen im Faktencheck

Wärmepumpen entziehen Umweltwärme aus Luft, Boden oder Grundwasser um Heizung, Dusche & Co. zu erwärmen. Sie funktionieren ähnlich einem Kühlschrank, nur umgekehrt. Einige Falschaussagen über Wärmepumpen halten sich hartnäckig. Hier einige Beispiele:

Mythos 1: Wärmepumpen lohnen sich nur im Neubau.

Auf keinen Fall! Auch der Betrieb ohne Fußbodenheizung ist durchaus möglich und sinnvoll. Oftmals ist es ohne große Sanierungsmaßnahmen möglich, eine Wärmepumpe zu integrieren. Bei schlecht gedämmten Häusern ist manchmal sogar eine Hybrdlösung rentabel.

Mythos 2: Wärmepumpen sind teurer als Gasheizungen.

Richtig ist, dass der Einbau einer Wärmepumpe mit höherern Investitionen verbunden ist. Da hier Förderungen bis zu 70% möglich sind, rechnen sich die erhöhten Anschaffungskosten über die Betriebsjahre aber deutlich.

Mythos 3: Wärmepumpen sind Stromfresser.

Wärmepumpen arbeiten mit Strom. Durch die hohe Energieeffizienz benötigen sie aber insgesamt deutlich weniger Energie als Gas- oder Ölheizungen. Lediglich an sehr kalten Wintertagen (ca. 20 Tage im Jahr) ist die Energieeffizienz geringer und der Stromverbrauch höher. Das sind aber normalerweise nicht mehr als 20 Tage/Jahr. Perfekt wird es in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage.

Es gibt also viele Gründe, sich auch bei Altbauten näher mit dem Thema zu beschäftigen. Wir beraten Sie gerne!

Martin Witthöft

Unser
ENERGIE-TIPP
des Monats